

wir wünschen Dir ein frohes neues Jahr und hoffen, dass Du gesund ins neue Jahr gestartet bist.

Im letzten Jahr hat sich im Bereich der Berliner Kindertagesstätten einiges getan. So wurden zum Beispiel die Kitagebühren abgeschafft und der Personalschlüssel bei Kindern unter 3 Jahren wurde leicht angehoben. Das Fachkräftegebot wurde jedoch erneut aufgeweicht und notwendige Veränderungen, welche die GEW BERLIN gefordert hatte, blieben aus.

Das neue Jahr bringt weitere Veränderungen im Kitabereich mit sich. Wir haben die wesentlichen Punkte zusammengefasst.

Tarifverhandlungen

Kolleg*innen, die im Land Berlin beschäftigt sind, erhalten im Vergleich zum Vorjahr seit **Januar 2018 2,35% mehr Gehalt**. Dies ist das Ergebnis der Tarifverhandlungen zum **TV-L** (Tarifvertrag der Länder) vom Januar 2017. <https://www.gew-berlin.de/17890.php>

Für Kolleg*innen, die bei einem freien Träger arbeiten, gilt die Tarifierfassung leider nicht. Wir empfehlen Dir, Dich bei deinem Arbeitgeber bzw. Betriebsrat über mögliche Gehaltsanpassungen zu informieren. Wenn Du erfahren möchtest, wie in einem Betrieb ein Tarifvertrag erkämpft werden kann, informierst Du Dich am besten bei uns. <https://www.gew-berlin.de/195.php>

Für viele Kolleg*innen außerhalb von Berlin gilt nicht der TV-L sondern der **TVÖD** (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst). Dieser läuft im Bereich der Entgelte zum Februar 2018 aus und wird neu verhandelt. Für die Berliner Kolleg*innen haben diese Tarifverhandlungen keine direkten Auswirkungen. Wir werden aber genau beobachten, was dort verhandelt wird, um dann unsererseits 2019 gut und gestärkt in die Tarifverhandlungen zum TV-L einzusteigen. Wir wünschen den Kolleg*innen viel Kraft und Ausdauer und ein erfolgreiches Tarifergebnis.



Änderungen im Kita-Förderungsgesetz

Am 14.12.2017 hat das Berliner Abgeordnetenhaus Änderungen des Kindertagesstättenförderungsgesetzes (KitaFöG) beschlossen. Für die Kita ändern sich folgende Punkte:

- Die Anzahl der **Anleitungsstunden für Personen in der berufsbegleitenden Ausbildung** wurde erhöht. Ab dem 01. Februar 2018 werden im ersten Jahr drei Anleitungsstunden, im zweiten Jahr zwei Stunden und im dritten Jahr eine Stunde finanziert.
- Der **Leitungsschlüssel** wird erneut verbessert. Seit dem 01. August 2017 gilt ein Leitungsschlüssel von 1:100. Mit der Gesetzesänderung wird festgelegt, dass ab dem 01. August 2019 ein Schlüssel von 1:90 gilt. Das bedeutet, dass für eine Kita mit 90 Kindern eine Stelle für die Leitung zur Verfügung steht.
- Darüber hinaus gibt es Änderungen bei der **Bedarfsprüfung**, der **Zuzahlungsregelung** und der Kooperation der **Kita-Eigenbetriebe** mit den Jugendämtern.

Nach Auffassung der GEW BERLIN verpasst das Berliner Abgeordnetenhaus die Chance einer konsequenten Neugestaltung des KitaFöGs. Die aktuellen Überarbeitungen werden den Bildungsansprüchen bei weitem nicht gerecht und sorgen auch nicht für ausreichend Entlastung der Kolleg*innen. Und vor der Frage einer gleichberechtigten Bezahlung aller Erzieher*innen im Land Berlin drückt sich das Land Berlin weiterhin!

Nähere Infos erhältst Du hier: <https://www.gew-berlin.de/19506.php>

Rahmenvereinbarung zur Finanzierung der Kitas

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Senatsverwaltung für Finanzen, die Spitzenverbände der LIGA der freien Wohlfahrtspflege (LIGA) und der Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden e.V. (DaKS) haben sich nach teilweise zähen Verhandlungen auf eine Anpassung der RV-Tag (Rahmenvereinbarung über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Tageseinrichtungen) verständigt.

Die Rahmenvereinbarung regelt zum einen die Pflichten und zum anderen die Finanzierung, die sich für alle Träger von Kindertagesstätten im Land Berlin ergeben und gilt ab Januar 2018 für die nächsten vier Jahre.

Wir haben für Dich die Veränderungen kurz zusammengefasst.

- Zukünftig sind die **Personalkosten an die tariflichen Entwicklungen des Landes Berlin gekoppelt**. Das heißt, positive Tarifverhandlungen finden nun zu 100% Berücksichtigung bei der Personalkostenberechnung.
- Die **Sachkosten** werden jährlich in Abhängigkeit von der Preisentwicklung im Land Berlin (Verbraucherpreisindex) mindestens aber um 1% erhöht. Zusätzlich wird der Basiswert für die Sachkosten innerhalb der Laufzeit um insgesamt 10,4% angehoben (jeweils 3% in 2018 und 2020 sowie jeweils 2% in 2019 und 2021).
- Alle Kitaträger im Land Berlin müssen weiterhin einen Eigenanteil erbringen. Bisher betrug der Eigenanteil der Träger (**öffentliche und freie Träger**) 7%. Dieser wird in der kommenden Laufzeit um insgesamt 2 Prozentpunkte auf 5% abgesenkt (0,5 Prozentpunkte pro Jahr).
- Mit einem **Platzgewinnungsprogramm** soll ein Anreiz geschaffen werden, um das Betreuungspotenzial in den Kitas besser auszuschöpfen. Für zusätzlich belegte Kitaplätze (im Vergleich zu den Vorjahresmonaten), können Träger unter bestimmten Voraussetzungen eine Extra-Zahlung von 250 Euro im Monat für einen begrenzten Zeitraum erhalten.

Die GEW BERLIN kritisiert den neuen Vertragsabschluss.

Die Personalkosten werden zwar analog zu den Tarifergebnissen angepasst, die Träger der freien Jugendhilfe werden aber nach wie vor nicht verpflichtet, diese an ihre Kolleg*innen weiterzugeben.

Auch die jährliche Sachkostenanpassung deckt die tatsächlichen Ausgaben in diesem Bereich nicht ab. Die im Jahr 2017 veröffentlichte Kitagestehungskostenanalyse ergab ein Sachkostendefizit von ca. 30 Prozent. Auch sind die Träger immer noch verpflichtet, einen Eigenanteil zu leisten.

Und das Platzgewinnungsprogramm kommt eher einer Kopfgeldprämie gleich. Die GEW BERLIN stellt sich dabei die Frage: **Wer prüft und sichert die nötige Personalausstattung mit Fachkräften und stellt sicher, dass die Kinder genügend Platz für ihre Bedürfnisse haben?**

Unsere Stellungnahme zur neuen Rahmenvereinbarung findest Du hier: https://www.gew-berlin.de/17881_20174.php

Seminare der GEW BERLIN 2018

In der ersten Jahreshälfte 2018 gibt es wieder viele interessante Seminare und Fortbildungen für GEW-Mitglieder und Nichtmitglieder.

Unter anderem bieten wir an:

- **Geflüchtete Kinder – zwischen Trauma und Resilienz am 02.05.2017**
- **Grundlagen der Freinet-Pädagogik am 14.05.2018**
- **Sexuelle Übergriffigkeit unter Kindern am 31.05.2018**
- **Partizipation im Kindergarten am 22.06.2018**

Eine Übersicht über alle Seminare findest Du hier: <https://www.gew-berlin.de/296.php>

Kita-Neubauten

Um dem wachsenden Bedarf an Kitaplätzen gerecht zu werden, sollen spätestens zum Ende des Jahres die ersten sogenannten „modulare Kita-Bauten für Berlin“ (MOKIB) an 16 ausgewählten Standorten im Land Berlin errichtet werden. Durch modulare Kitabauten sollen bis zu **3000 neue Kitaplätze** geschaffen werden. Der Berliner Senat erhofft sich davon, zeitnah und flexibel auf verschiedenen Grundstückszuschnitten und in unterschiedlichen städtebaulichen Zusammenhängen Kitaplätze umzusetzen.

Natürlich sollen alle Kinder im Land Berlin gleichermaßen einen Zugang zur frühkindlichen Bildung erhalten. Doch ob diese „**Container-Kitas**“ tatsächlich den vielseitigen Ansprüchen einer gelingenden Kita-Pädagogik gerecht werden, wird sich zeigen. Darüber hinaus werden Kitaplätze ja nicht nur über Gebäude realisiert. Hier sieht die GEW BERLIN erheblichen Nachholbedarf seitens der zuständigen Senatsverwaltungen. Wir benötigen dringend gut ausgebildete Erzieher*innen, die einen fairen Lohn erhalten und unter guten Arbeitsbedingungen gerne in den Berliner Kindertagesstätten arbeiten. Weitere Informationen erhältst du hier:

<https://www.berlin.de/sen/bjf/service/presse/pressearchiv-2018/pressemitteilung.666762.php>



Modellfoto einer geplanten Kita für 60 Kinder

Arbeitsvorhaben 2018

Wir, die GEW BERLIN, setzen uns für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Erzieher*innen ein. Dabei geht es uns auch um eine gute Qualität der Bildungseinrichtung Kita. Doch dafür brauchen Kolleg*innen gute Rahmenbedingungen wie eine verbindliche Regelung für die mittelbare pädagogische Arbeit und einen verbesserten Personalschlüssel.



Unsere Forderungen sprechen wir in den entsprechenden Gremien und Arbeitsgruppen, sowie in Gesprächen mit den politischen Verantwortlichen an. Wir fordern unter anderem:

- eine verbindliche Regelung zur mittelbaren pädagogischen Arbeit in Höhe von mindestens 9 Stunden pro Woche in den Kindertagesstätten,
- eine Erhöhung der Fachkraft-Kind-Relation (Personalschlüssel U3 1 zu 3, Personalschlüssel Ü3 1 zu 8),
- eine Leitungsfreistellung ab 60 Kinder pro Einrichtung,
- Zeit für Anleitung von Quereinsteiger*innen aus anderen Bereichen (z.B. Heilerziehungspfleger*innen, Musikpädagog*innen, Logopäd*innen,..),
- eine Verpflichtung aller Träger zur Zahlung einer tarifgerechten Bezahlung,
- eine entsprechende öffentliche Finanzierung durch das Land Berlin, welche gewährleistet, dass ein tarifliches Entgelt auf dem Niveau des TV-L gezahlt werden kann,
- die Steigerung der Ausbildungskapazitäten nur in dem Maße, wie auch die entsprechenden Qualitätsstandards realisiert werden können.

Um unsere Forderungen durchzusetzen brauchen wir auch Dich und hoffen auf Deine Mitarbeit. Bei Fragen zu all diesen Themen, wende Dich bitte an: info@gew-berlin.de

Wir wünschen Dir ein erfolgreiches Jahr 2018!

A handwritten signature in black ink that reads 'Christiane Weißhoff'.

Christiane Weißhoff

Vorstandsbereich Kinder-, Jugendhilfe und Sozialarbeit

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Landesverband Berlin
Ahornstraße 5
10787 Berlin-Schöneberg

Antrag auf Mitgliedschaft

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Persönliches

Nachname (Titel), Vorname

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Telefon / E-Mail

Geburtsdatum

Nationalität

gewünschtes Eintrittsdatum

bisher gewerkschaftlich organisiert bei von/bis (Monat/Jahr)

Geschlecht _____

Beschäftigungsverhältnis:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> angestellt | <input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge bis _____ | <input type="checkbox"/> befristet bis _____ |
| <input type="checkbox"/> beamtet | <input type="checkbox"/> in Rente/pensioniert | <input type="checkbox"/> Referendariat/Berufspraktikum |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Std./Woche | <input type="checkbox"/> im Studium | <input type="checkbox"/> arbeitslos |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Prozent | <input type="checkbox"/> Altersteilzeit | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input type="checkbox"/> Honorarkraft | <input type="checkbox"/> in Elternzeit bis _____ | |

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.

Ort, Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Landesverband Berlin, Ahornstr. 5, 10787 Berlin
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE31ZZZ00000013864

Ich ermächtige die GEW, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Nachname, Vorname (Kontoinhaber/in)

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt.